Freie Wähler Altensteig

Ihre Kandidat/innen bei den Gemeinderatswahlen am 26. Mai 2019 für Altensteig und für seine Stadtteile

Wer wir sind und wofür wir stehen

Die Freien Wähler sind eine politische Kraft, aber keine Partei – das ist das wesentliche Unterscheidungsmerkmal zu den etablierten Parteien. Wir Freie Wähler sind Bürgerinnen und Bürger, die sich dazu entschlossen haben, für ihre Mitmenschen in der Stadt Altensteig und den Stadtteilen kommunalpolitische Arbeit ohne Parteibuch zu leisten.

Als engagierte, ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker haben die Freien Wähler ein offenes Ohr für die Wünsche, Sorgen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind vielseitig engagiert und eingebunden in das gemeinschaftliche Leben unserer Stadt und bringen sich in vielen Vereinen und Organisationen ein.

Mit unserer hohen wirtschaftlichen Kompetenz und unserem ehrenamtlichen Engagement sind wir angesehene Partner für die Altensteiger Bürgerschaft, Vereine, Verbände und die Verwaltung. Es geht im Gemeinderat um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und nicht um das Wohlergehen der Parteien.

Themen, die wir uns vorgenommen haben

Sicherung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Altensteig

Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dynamischer Wirtschaftsentwicklung und dem Schutz der Natur und Umwelt.

Attraktivität von Altensteig für Familien, Kinder, Jugendliche und Ältere

Förderung des sozialen Bereichs, besonders für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren. Erhalt und Ausbau der Betreuungs-, Schul- und Bildungseinrichtungen. Unterstützung von Angeboten und die Einrichtung von Wohn- und Betreuungsformen für Seniorinnen und Senioren.

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Für die Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements in den Vereinen, im Sportbereich, im kulturellen Angebot und in allen Gruppierungen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen.

Erhalt der Event- und Sportstadt Altensteig

Einsatz für den Erhalt, die Stärkung und weitere Gestaltung der zahlreichen Events in den vielfältigen musikalischen, kulturellen und sportlichen Bereichen.

Verkehrsplanung in Altensteig

Für die Einrichtung von verkehrsberuhigten Zonen und eine übergreifende zukunftsorientierte Gesamtplanung für die Stadt und die Stadtteile.

Stadtentwicklung und Erschließung von Bauland

Unterstützung der weiteren Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts und der Fortführung der Ortsentwicklungskonzepte in den Stadtteilen.

Stärkung der Identität der Stadtteile

Für die Weiterentwicklung des Zusammengehörigkeitsgefühls, bei dem sich die Stadtteile als integraler Teil der Gesamtstadt begreifen, und die Stärkung der Stadtteile in ihrem Selbstverständnis und in ihrer Identität

Unterstützung der Landwirtschaft

Förderung unserer heimischen Landwirtschaftsbetriebe für die Pflege und die Erhaltung unserer Kulturlandschaft und die Erzeugung lokaler und regionaler Produkte

Konstruktives bürgerschaftliches Miteinander

Für Transparenz bei den Beschlüssen in den Gremien und aktive Mitwirkung der Bürgerschaft bei kommunalpolitischen Prozessen und Entscheidungen.

Solide Haushaltsführung

Verantwortlicher Umgang mit den verfügbaren finanziellen Mitteln zur Wahrnehmung unserer zahlreichen Pflichtaufgaben, aber auch Gewährung von Freiwilligkeitsleistungen, die wesentlich zur Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt beitragen.

Ärztliche Versorgung

Schaffung der Rahmenbedingungen für eine ausreichende ärztliche Versorgung und den Erhalt von Arztpraxen in unserer Stadt.

Entwicklung der Stadtwerke

Unterstützung der Stadtwerke bei ihrer weiteren Entwicklung zu einem modernen Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen auch zur Anbindung unserer Stadt an das schnelle Internet.

FreieWähler Altensteig

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Für die Kernstadt Altensteig

Michael Bühler

55 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Architekt, seit 2009 im Gemeinderat, seit 2001 im Kirchengemeinderat der evangelischen Stadtkirchengemeinde, Mitglied im Posaunenchor.

Ein durchdachtes, nachhaltiges und regional eingebundenes Stadtentwicklungskonzept wie auch die Dorfentwicklungskonzepte und deren Maßnahmen sind die Grundvoraussetzung für ein gutes und ausgeglichenes Miteinander aller Generationen in unserer Gesamtstadt. Sie unterstützen maßgeblich und positiv den Sport-, Kultur- und Wirtschaftsstandort, den Einzelhandel und den Tourismus in unserer Region. Für diese Ziele möchte ich mich im Gemeinderat weiterhin mit Augenmaß und Sachverstand einsetzen, für eine gesunde und ausgewogene Entwicklung der Kernstadt und Ihrer Stadtteile.

Chris Gauß

25 Jahre, ledig

Entwicklungstechniker, aktiver Fußballer bei der Spvgg Wart/ Ebershardt

Als jungem Altensteiger Bürger, der hier aufgewachsen ist, liegen mir besonders die Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten der Stadt und der Stadtteile am Herzen. Speziell für junge Erwachsene muss Altensteig und seine Umgebung attraktiver werden, um der Anziehungskraft und dem Charme größerer Städte etwas entgegenzusetzen. Des Weiteren bin ich offen für neue Anregungen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und werde versuchen, mit gesundem Menschenverstand und logischem Denken zu guten und sinnvollen Entscheidungen beizutragen.

Heidrun Holzäpfel

51 Jahre, verheiratet, zwei Söhne

Ev. Pfarramtssekretärin, Jugendtrainerin beim TSV Altensteig Abteilung Handball

Bildung findet nicht nur in unseren sehr guten Schulen statt, deshalb soll ehrenamtliches Engagement in den Vereinen und Gruppen unterstützt und gewürdigt werden. Ebenso sind mir vernünftige Entscheidungen im Rahmen des finanziellen Haushaltes der Stadt sehr wichtig. Darüber hinaus müssen sich alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt samt Stadtteilen anerkannt, verstanden und wohlfühlen.

Margriet Holzhauser

53 Jahre, verheiratet, eine Tochter

Bestattungsunternehmerin in Altensteig und Nagold, seit 2009 im Gemeinderat

Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Erhaltung und Förderung unserer mittelständischen Betriebe ist mir besonders wichtig. Meine Unterstützung werde ich gleichermaßen den vielfältigen Aktivitäten in unserer Kultur- und Sportstadt zukommen lassen.

Ulrich Jocher

44 Jahre, verheiratet, zwei Töchter

Handelsfachwirt, Leiter der AH-Fußballer in Wart

Mir ist besonders an der Förderung der vielfältigen Aktivitäten unserer zahlreichen kulturtreibenden Einrichtungen und Initiativen gelegen. Gleichermaßen bin ich für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Angebote unserer Sport- und Freizeiteinrichtungen, damit alle Generationen eine Perspektive haben, auch in Zukunft in einer reizvollen Umgebung und lebenswerten Region ein erfülltes Dasein führen zu können. Dazu gehört auch, die Rahmenbedingungen für die Entwicklung unserer heimischen Wirtschaft bereitzustellen, damit Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden.

Horst O. Koch

60 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Missionsleiter

Ich erlebe Altensteig als eine Stadt, in der viele Menschen sich über parteipolitische oder persönliche Interessen hinweg zusammentun und für eine Sache zusammenraufen, um deren Erfolg und guten Ausgang anzustreben. Insofern möchte ich keine bestimmten Interessen vertreten, sondern mit allen anderen für das Wohl unserer Stadt zusammenarbeiten. 1981 kam ich hierher und habe Altensteig lieben und schätzen gelernt. Inzwischen hat mir eine Einheimische sogar gesagt, dass ich kein „Reingeschmeckter“ mehr sei. Ich bin von Herzen gerne ganz hier.

altensteig.freiewaehler.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Für die Kernstadt Altensteig

Samuel Neber

25 Jahre, verheiratet, ein Kind

Missionsmitarbeiter, ehrenamtlich engagiert in der christlichen Jugendarbeit

In meiner Arbeit sowie im Privaten ist es mir ein großes Anliegen, dass Jugendliche und junge Erwachsene Raum haben, ihr Potenzial zu entfalten. Ich möchte als junger Mensch Verantwortung übernehmen, die Interessen und Anliegen der jungen Generation aufzeigen sowie neue Ideen und Perspektiven in den Gemeinderat einbringen. Ich wünsche mir, dass Altensteig ein Ort ist, in dem sich die verschiedenen Generationen wohlfühlen, Hand in Hand gehen und gemeinsam das Leben aktiv gestalten.

Frank Weigand

55 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Schulleiter

Als relativ neuer Bürger von Altensteig möchte ich die Stadt dabei unterstützen, ihre charmanten Traditionen zu bewahren und sie gleichzeitig auf ihrem Weg der Modernisierung in die Zukunft begleiten. Ganz wesentliche Anliegen sind mir dabei, die familien- und kinderfreundliche Stadt zu unterstützen und zu fördern. Darüber hinaus möchte ich meinen Teil dazu beizutragen, dass Altensteig seinem Ruf als hervorragende Schulstadt weiterhin gerecht wird.

Für den Stadtteil Altensteigdorf

Markus Gauß

31 Jahre, verheiratet, ein Kind

Elektrotechnikingenieur

Durch das familiäre und freundschaftliche Miteinander hat Altensteigdorf einen ganz besonderen Charakter. Diesen zu bewahren und zu fördern ist mir sehr wichtig. Deshalb darf es durch Erschließungen neuer Wohngebiete der Kernstadt nicht zu einer räumlichen Verschmelzung mit Altensteigdorf kommen. Gleichzeitig müssen Investitionen, vor allem in die Infrastruktur, getätigt werden, damit auch kommende Generationen in dieser einzigartigen Umgebung aufwachsen und leben können.

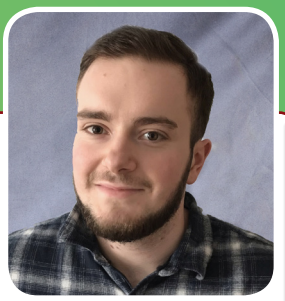
Berti Großmann

33 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Selbständig, Maurergeselle und Bauingenieur, seit 2004 im Gemeinderat, Mitglied im Stadtwerke-Ausschuss, Bau- und Umwelt-Ausschuss, Interkom-Ausschuss, Bezirksbeirat Altensteigdorf, aktives Mitglied der Stadtkapelle Altensteig, Mitarbeiter in der Ev. Kirchengemeinde Altensteigdorf-Überberg, Mitglied in der Dorfgemeinschaft Altensteigdorf

Als Verantwortliche für eine gedeihliche weitere Entwicklung unserer Kommune ist es wichtig, mit Weitblick die Weichen für die Zukunft unserer Stadt mit ihren Ortsteilen richtig zu stellen. Eines meiner Hauptanliegen sehe ich darin, die Rahmenbedingungen für unsere familien- und kinderfreundliche Stadt zu erhalten und weiter auszubauen.

Für den Stadtteil Garrweiler



Martin Rothfuß

25 Jahre, ledig

HLK-Systemtechniker, aktives Mitglied der Feuerwehr Garrweiler

Die Zukunft der Stadt Altensteig möchte ich aktiv durch Innovationsfreude, politisches und soziales Engagement und für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger mitgestalten.

Helmut Tausch

60 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Bank- und Versicherungskaufmann, Generalist, seit 1994 in der Kommunalpolitik als Ortschaftsrat und seit 2009 Ortsvorsteher von Garrweiler, Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Garrweiler, Mitglied der Spielvereinigung Grömbach

Durch meine langjährigen Erfahrungen in Vereinen, Institutionen und der Kommunalpolitik kann ich Sachverhalte gut bewerten und die richtigen Entscheidungen treffen. Ich bin stets offen für Neues. Gerade in der jetzigen Zeit ist es sehr wichtig, dass die Stadtteile und die Gesamtstadt einen guten Weg in die Zukunft einschlagen.

altensteig.freiewaehler.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Für den Stadtteil Überberg

Bernd Hauser

51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Werkzeugmacher, Ausschussmitglied im Sportverein Überberg, mit Leib und Seele Sänger im Überberger „Chörle“

Ich möchte mich im Falle meiner Wahl insbesondere für die Unterstützung der Vereine und der Feuerwehren einsetzen. Bürgernahe Entscheidungen und ein offenes Ohr für die Probleme und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger liegen mir ebenfalls sehr am Herzen. Investitionen in Bildung und Betreuung gehören für mich auch zu den vorrangigen zukunftsweisenden Aufgaben und Projekten in der Arbeit des Gemeinderats und seiner Ausschüsse.

Andreas Lamparth

32 Jahre, ledig

Landwirtschaftsmeister, seit 2014 im Ortschaftsrat Überberg und im Altensteiger Gemeinderat, Vorstandsmitglied des Kreisbauernverbandes Calw e. V., Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Überberg

Mein vorrangiges Anliegen ist die Erhaltung der Natur und die Pflege unserer Kulturlandschaft durch die Stärkung der heimischen Landwirtschaft. Darüber hinaus setze ich mich dafür ein, dass wir auch in Zukunft hochwertige lokal und regional erzeugte Produkte genießen können.

Für den Stadtteil Walddorf mit Monhardt

Dominik Bitzer

29 Jahre, ledig

Maschinenbauingenieur, Mitglied im Ortschaftsrat Walddorf, im geschäftsführenden Vorstand des Musikvereins Walddorf

„Politik wird mit dem Kopf, nicht mit dem Kehlkopf gemacht!“, so Franz Josef Strauß. Dass dies auch auf den kleinen Bühnen der Politik gilt, ist mir in den vergangenen fünf Jahren als Ortschaftsrat in Walddorf immer klarer geworden. Gestalten wir die Zukunft von Altensteig und den Stadtteilen also mit Kopf und Verstand!

Sabine Hammann

51 Jahre, verheiratet, zwei Söhne

Metallographisch-technische Assistentin, seit 2004 im Ortschaftsrat Walddorf, stellvertretende Ortsvorsteherin, in der Vorstandschaft der Abteilung Breitensport des SSV Walddorf

Als langjährige Ortschaftsrätin bringe ich viel Erfahrung in der Gremienarbeit mit. Transparenz und Offenheit gegenüber der Bürgerschaft sind mir dabei wichtig. Stets die Gesamtstadt im Blick, möchte ich aber auch für die Stadtteile einstehen. Dazu muss der dort vorhandene bauliche Bestand erhalten und eine sinnvolle Weiterentwicklung gefördert werden. Für den Erhalt der Infrastruktur und des Gewerbes brauchen wir den Zuzug junger Familien. Deshalb ist die Bereitstellung von Wohnraum und von Bauplätzen eine der dringlichsten Maßnahmen.

Dieter Renz

66 Jahre, verwitwet

Gymnasiallehrer i. R., von 2000 bis 2018 Ortsvorsteher von Walddorf, seit 2004 gewähltes Mitglied im Gemeinderat und seit 10 Jahren Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler

Als langjährigem Ortsvorsteher und Gemeinderat war mir immer daran gelegen, dass unsere Stadtteile in ihrem Selbstverständnis respektiert werden, sie sich gleichzeitig aber auch als Teil des gesamten Gefüges der Stadt Altensteig begreifen. Ich kenne die Abläufe in der Verwaltung bestens und bin mit der Arbeit in den städtischen Gremien seit vielen Jahren vertraut. Diese Kompetenzen möchte ich bei meiner Arbeit einbringen. Und als ehemaligem Lehrer liegen mir natürlich die Schulstadt Altensteig und die jungen Leute am Herzen.

Peter Wüthrich

54 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Landwirtschaftsmeister, Berufsschullehrer, Beisitzer am Amtsgericht Tübingen, Betreuer der Projekte „Schule auf dem Bauernhof“, seit 2004 im Ortschaftsrat Walddorf, seit 2014 im Gemeinderat

Für die Erhaltung und Pflege unserer schönen Natur- und Kulturlandschaft möchte ich mich verantwortungsvoll einsetzen, damit sie für unsere nächsten Generationen noch attraktiv und lebendig bleibt. Mit Augenmaß müssen wir auch in unseren Ortsteilen Wohnraum für junge Familien schaffen, denn davon lebt unsere Wirtschaft und die Kaufkraft verbleibt in unserem ländlichen Raum. Als langjährigem Ortschaftsrat und Gemeinderat seit 2014 ist es mir wichtig, unsere Stadt und ihre Stadtteile als Ganzes zu sehen.

altensteig.freiewaehler.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Für den Stadtteil Spielberg

Tim Dieterle

36 Jahre, ledig

Kfz-Mechaniker-Meister und Werkstattleiter, aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Spielberg

Mit Engagement und Offenheit möchte ich mich im Gemeinderat für eine gerechte Kommunalpolitik und die Interessen der Stadtteile einsetzen. Dabei sind mir eine hohe Lebensqualität, eine gute Infrastruktur in den Ortskernen, der Erhalt der interessanten landschaftlichen Umgebung und die seit Generationen gelebten Traditionen in unserer Heimat besonders wichtig. Nur durch vielseitiges ehrenamtliches Engagement wird unsere Gemeinde zu dem, was sie ist. Daher kandidiere ich erstmalig für den Gemeinderat.

Monika Schlecht

51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Betriebswirtin, Vorstand Finanzen bei den Sportfreunden Spielberg, Übungsleiterin bei der Seniorengymnastik

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Altensteig mit seinen Ortsteilen eine familienfreundliche, bürgernahe und wirtschaftlich starke Stadt bleibt.

Für den Stadtteil Berneck

Joachim Lang

44 Jahre, verheiratet

Unternehmer, seit 2014 im Gemeinderat

Als Entscheidungsträger unserer Stadt müssen wir uns in das Denken, Planen und Handeln unserer Unternehmen und Gewerbetreibenden hineinversetzen, damit wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen für den Fortbestand und die weitere Entwicklung unserer heimischen Betriebe zügig getroffen und umgesetzt werden können. Denn eine gesunde Wirtschaft ist mit der Gewährleistung und der Schaffung von Arbeitsplätzen eine ganz wesentliche Voraussetzung für ein gelingendes Zusammenleben und Miteinander vor allem im sozialen Bereich.

Für den Stadtteil Wart

Barbara Bosler

52 Jahre, getrennt lebend, zwei Kinder

MTR-Assistentin, während der Kindergarten- und Schulzeit meiner Kinder im Elternbeirat aktiv

Besonders wichtig ist mir das Miteinander von Altensteig und seinen Stadtteilen. Da ich mit beiden Beinen fest im Leben stehe, denke ich, die im Gemeinderat anfallenden Entscheidungen gewissenhaft im Sinne aller Altensteiger Bürgerinnen und Bürger und damit zum Wohl unserer gesamten Stadt treffen zu können. Aufgrund meiner langjährigen Elternarbeit im Kindergarten und an den Schulen und meiner jetzigen Tätigkeit im Krankenhaus kann ich meine Erfahrung besonders im schulischen und sozialen Bereich einbringen.

Michael Löb

53 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Technischer Betriebswirt, Mitglied und Jungbläserausbilder beim Posaunenchor Wart/Ebershardt, Mitglied bei der Spvgg Wart/Eberhardt und AH-Fußballer,
10 Jahre Ortschaftsrat in Wart, davon 5 Jahre als stellvertretender Ortsvorsteher

Meine langjährige Erfahrung als Ortschaftsrat möchte ich dazu nutzen, dass zwischen den Vereinen und Institutionen das Miteinander gestärkt und weiter ausgebaut wird. Für junge Familien werden dringend Baugebiete benötigt, damit sie in ihrem Heimatort wohnen bleiben können. Außerdem möchte ich mich dafür einsetzen, dass keinem Bürger Unrecht widerfährt.

Alfred Lutz

62 Jahre, verheiratet, vier Kinder

Landwirt, seit 1994 im Ortschaftsrat Wart, stellvertretender Ortsvorsteher

Die Pflege und Erhaltung unserer Kulturlandschaft sowie die Bewirtschaftung unserer landwirtschaftlichen Flächen auch in der Zukunft ist mir ein besonderes Anliegen. Denn sie sind die Voraussetzungen dafür, dass wir auch weiterhin in einer landschaftlich schönen Umgebung leben dürfen und hervorragende lokal und regional erzeugte Produkte genießen können. Gleichermaßen liegt mir die Stärkung und Pflege unseres heimatlichen Brauchtums am Herzen.

altensteig.freiewaehler.de

Wichtige Hinweise für die Gemeinderatswahl 2019

Am 26. Mai 2019 entscheiden Sie, welche Personen Ihres Vertrauens die Kommunalpolitik für unsere Stadt mitgestalten werden. Gewählt wird wieder nach den **Grundsätzen der unechten Teilortswahl**, d. h. jedem Stadtteil (Wahlbezirk) ist eine Anzahl Vertreterinnen und Vertretern zugeordnet, die in den Gemeinderat von allen Wählerinnen und Wählern der ganzen Stadt gewählt werden können. Insgesamt sind dies für Altensteig 22 Stadträtinnen bzw. Stadträte. Diese verteilen sich aufgrund der Hauptsatzung und der Eingemeindungsverträge auf die Wohnbezirke folgendermaßen:

Altensteig-Kernstadt	10	Spielberg	2
Altensteigdorf	1	Überberg	1
Berneck	1	Walddorf	3
Garrweiler	1	Wart	2
Hornberg	1	**Zusammen**	**22**

Die Möglichkeit der Persönlichkeitswahl wird dadurch gestärkt, dass einer Bewerberin bzw. einem Bewerber bis zu 3 Stimmen gegeben werden können (Kumulieren). Dies gilt auch für die Wohnbezirke mit nur 1 oder 2 wählbaren Vertreter/innen. Gewählt ist von Ihnen nur ein/e eindeutig bestimmte/r Bewerber/in. Sie kennzeichnen sie bzw. ihn am besten mit den Zahlen 1, 2 oder 3 hinter dem vorgedruckten Namen (die Zahl bedeutet die Anzahl der Stimmen, welche die Kandidatin bzw. der Kandidat von Ihnen erhält).

Für Altensteig und seine Stadtteile gilt demnach:

Sie haben insgesamt 22 Stimmen zu vergeben. Die Stimmenzahl können Sie nach Ihrem Belieben verteilen, auf Bewerber/innen von Altensteig-Kernstadt oder auch auf Bewerber/innen von den Stadtteilen (Wohnbezirken). Für jede/n Bewerber/in bis zu 3 Stimmen, aber eben **zusammen nicht mehr als 22 Stimmen**! Beachten Sie dazu auch die Hinweise auf den Stimmzetteln.

In der Kernstadt und in den Stadtteilen dürfen Sie Ihre Stimmen (je Kandidat/in bis zu 3) nur auf so viele Bewerber/innen verteilen, wie dieser Stadtteil Sitze im Gemeinderat zu beanspruchen hat, also

Altensteig-Kernstadt	10	Spielberg	2
Altensteigdorf	1	Überberg	1
Berneck	1	Walddorf	3
Garrweiler	1	Wart	2
Hornberg	1	**Zusammen**	**22**

Wenn Sie den Stimmzettel der Freien Wähler Altensteig ohne besondere Kennzeichnung der Stimmenanzahl für die einzelnen Kandidat/innen abgeben, erhalten jeweils die erstgenannten Bewerber/innen für die einzelnen Stadtteile jeweils eine Stimme, aber eben nur so viele Kandidat/innen, wie dieser Stadtteil Sitze im Gemeinderat zu beanspruchen hat.

Panaschieren bedeutet, Sie können auch Kandidat/innen von anderen Wählervereinigungen oder Parteien auf unseren Stimmzettel übertragen.

Sie dürfen aber **nicht mehr als insgesamt 22 Stimmen** vergeben!

Unsere Frauen

Unsere Jungen

Unsere neuen Kandidat/innen

Unsere amtierenden Gemeinderäte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler mit ihren Kompetenzen, Profilen und Themenschwerpunkten interessieren.

Seit fast 60 Jahren leisten die Mitglieder der Freien Wähler einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie. Dabei konzentrieren wir uns auf die örtlichen Aufgaben, die sachbezogen entschieden werden. Eine solide Finanzpolitik ist für uns zum Beispiel ebenso selbstverständlich wie nachhaltige Bildungsarbeit in Altensteig.

Bei unserer Arbeit sind wir frei von parteipolitischen Programmen und Vorgaben und stellen die lokalen und regionalen Belange in das Zentrum unseres Handelns.

Aufgrund ihrer engagierten Arbeit in der Kommunalpolitik stellen die Freien Wähler die meisten Gemeinderäte im Land Baden-Württemberg und bilden auch die stärkste Gemeinderatsfraktion im Altensteiger Gemeinderat.

Schenken Sie deshalb den Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Altensteig am 26. Mai 2019 Ihr Vertrauen und geben Sie ihnen Ihre 22 Stimmen!

FreieWähler Altensteig

altensteig.freiewaehler.de